



Carl-Fuhlrott-Gymnasium

Jung-Stilling-Weg 45
42349 Wuppertal
Tel: 0202/40635
Schulleitung

Einladung

Festakt zur Fertigstellung der Schülersternwarte des Carl-Fuhlrott-Gymnasiums

Termin: Freitag, 30. Oktober 2009, 17.00 Uhr
Ort: Carl-Fuhlrott-Gymnasium

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Schülersternwarte auf dem Dach des Wuppertaler Carl-Fuhlrott-Gymnasiums wird ein einzigartiges Schülerlabor Astronomie eingeweiht, das das naturwissenschaftliche Bildungsangebot im Bergischen Land nachhaltig stärken wird. Es wird einer breiten Öffentlichkeit die Faszination der Astronomie und Astrophysik vermitteln.

Das Schülerlabor Astronomie besteht aus sechs Beobachtungsinseln und einem Sternwartegebäude, so dass insgesamt sieben Schülergruppen gleichzeitig astronomische Beobachtungen durchführen können. Ein von der Astronomie-AG am CFG selbstgebautes Planetarium sorgt überdies für stimmungsvolle astronomische Lehrprogramme und Shows.

Die Schülersternwarte ist das Ergebnis einer Kooperation zwischen dem Carl-Fuhlrott-Gymnasium, OStR Michael Winkhaus, der Bergischen Universität Wuppertal, Prof. Dr. Jörn-Uwe Fischbach und der neu gegründeten Wuppertaler Junior-Uni, Prof. Dr. hc Ernst-Andreas Ziegler.

Die Vernetzung mit dem SchulPOOL-Projekt der Universität wird zu einer nachhaltigen Verbesserung der Physiklehrerbildung an der Universität und zu einem erweiterten naturwissenschaftlichen Angebot sowohl an der Junior-Uni als auch an allen Schulen im Bergischen Städtedreieck führen. Zusätzlich werden astronomische Einzelprojekte von Schülern in Kooperation des Gymnasiums von Wissenschaftlern der Universität betreut, so dass es dauerhaft zu einem engen Kontakt der Wissenschaftler mit den Schülern der Region kommt.

Zahlreiche Preise beim Röntgen-Physikwettbewerb und „Jugend forscht“, die bereits mit astronomischen Projekten von Schülern der Astronomie-AG erreicht worden sind, zeigen schon seit Jahren den nachhaltigen Wert des Schülerlabors. Mit der Fertigstellung der Sternwarte wird dieses Konzept nun für alle Schülerinnen und Schüler zugänglich gemacht.

Karl W. Schröder
Schulleiter des Carl-Fuhlrott-Gymnasiums



Programm

17.00 Uhr Einlass

Vorprogramm mit der CFG-Big-Band
Leitung: Lothar Berg

**17.30 Uhr Begrüßung durch den Schulleiter des CFG
Karl W. Schröder**

**Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Wuppertal
Peter Jung**

**Grußwort des Rektors der Bergischen Universität
Prof. Dr. Lambert T. Koch**

**Grußwort des Geschäftsführers der Junior-Uni,
Prof. Dr. h.c. Andreas Ziegler**

**Grußwort des Vereins der Freunde
Heiner Thormeyer**

**Vorstellung des Sternwarte-Konzepts durch den Projektleiter der Sternwarte
Michael Winkhaus**

18.30 Uhr CFG-Big-Band mit Umtrunk im Foyer der Schule

Im Anschluss an die offizielle Feier hält Dr. Burkard Steinrücken um 19.00 Uhr im Veranstaltungsraum den Festvortrag „Botschaft von neuen Sternen – Galileo Galilei und die Ohnmacht der Wahrheit“.

Nach dem Festvortrag lädt die Astronomie-AG alle Gäste zu Besichtigungen der Sternwarte und des Planetariums ein.

Schüler der Astronomie-AG werden Führungen für interessierte Besucher anbieten, in einem Astro-Café wird die Klasse 8b astronomische Köstlichkeiten servieren und in mehreren Räumen werden verschiedenen Projekte rund um die Astronomie vorgestellt.

An der Sternwarte wird Michael Risch (Baader-Planetarium München) das neu entwickelte HD-Edge 11"-Teleskop von Celestron (USA) vorführen. Die CFG-Sternwarte ist damit die erste in Europa, in der ein solches Teleskop installiert wird.

Festvortrag um 19.00 Uhr im Veranstaltungsraum

**Botschaft von neuen Sternen
Galileo Galilei und die Ohnmacht der Wahrheit**

Im Jahr 1609, vor genau 400 Jahren, beobachtete Galileo Galilei mit dem gerade erfundenen Fernrohr den Nachthimmel. Seine Entdeckungen der Kraterlandschaften des Mondes, der Natur der Milchstrasse, der Jupitermonde und der Venusphasen beschrieb er in der berühmten "Botschaft von neuen Sternen". - Was sah Galilei durch das Fernrohr, welche Schlussfolgerungen zog er daraus für das damalige Weltbild und warum geriet er in Konflikt mit der katholischen Kirche?

Dr. Burkard Steinrücken, Westfälische Volkssternwarte und Planetarium Recklinghausen, Koordinator des Internationalen Jahres der Astronomie (IYA)

Teilnahmebestätigung:

Informieren Sie uns bitte bis zum 27. Oktober 2009, ob Sie an dem Festakt teilnehmen können:

Tel.: 0202-563-5135
Fax: 0202-563-8175
Email: cfg@stadt.wuppertal.de

Das „**Schülerlabor Astronomie**“ wird von folgenden Stiftungen unterstützt:

Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung	Klaus Tschira-Stiftung
Robert-Bosch-Stiftung	Dr. Werner Jackstädt-Stiftung
Schuler-Stiftung	Rütgers-Stiftung
Winzig-Stiftung	E/D/E-Stiftung
Vorwerk-Stiftung	Lux-Stiftung
Bayer-Schulstiftung	Hackenberg & Greef-Stiftung

Zu dem Kreis der Sponsoren gehören darüber hinaus zahlreiche Unternehmen: Stadtparkasse Wuppertal, Sparda-Bank Wuppertal, Deutsche Bank AG Wuppertal, Walter Klein GmbH (WKW), C+P Industriebau Breidenbach, Koebo Eco2process, Gira-Steckdosen, Firma Wiesemann & Theis, Knipex, Kreuz-Apotheke, Brillux, Erfurt & Sohn, Credo Stahlwarenfabrik Gustav Kracht, Robert Schröder GmbH, Mörser-Stahlwaren, 3M Deutschland, Barmenia-Versicherungen, Kalkwerke Oetelshoven, Fahrschule Schuirmann, Müllers Marionettentheater.

Die Sternwarte unterstützen darüber hinaus Institutionen, Bürgervereine, Rotary Clubs, Lions Clubs und Privatpersonen, siehe hier auch www.cfg.wtal.de.